

Liebe Leserin
Lieber Leser

Leider fehlen aufgrund einer Unachtsamkeit in der Produktion in der vorliegenden Ausgabe des Buches «Die Art zu leben» die Verse 150 und 233. Die dadurch entstandene Verschiebung in der Codierung des Werkes machte es Billy leider unmöglich, die beiden Verse sozusagen nachzuschreiben und einfach einzuschieben. Der Fehler konnte nur dadurch behoben werden, dass er die beiden fehlenden Verse nachschrieb und dem Schlusscode des Buches anpasste.

Wir bitten Sie deshalb, dieses Blatt in Ihrem soeben erstandenen Buch am Schluss einzufügen, damit Sie auf diese Weise in den Besitz des kompletten Inhaltes des Werkes gelangen.

In weiteren Auflagen wird der vorliegende Fehler dann behoben sein. Wir bitten Sie für unsere Unachtsamkeit und die damit verbundenen Umtriebe um Entschuldigung.

FIGU

501)

Der Sinn des Lebens ist, die Einheit mit der Schöpfung zu finden durch die Befolgung deren Gesetze und Gebote in evolutiver Form. Also gilt es grundlegend, die eigene menschliche Natur evolutiv auszurichten und in dieser Form zu leben, um dem Sinn des Lebens Genüge zu tun und dieses zielstrebig zu bewältigen.

502)

Für den Menschen gibt es den Pfad der Weisheit und den Pfad der Unwissenheit, wobei beide weit auseinanderliegen und zu verschiedenen Zielen führen. Auf dem Pfad der Unwissenheit halten sich die Menschen für gelehrt und weise, doch irren sie wie Toren ziellos wie Blinde umher, die von Blinden geführt werden. Auf dem Pfad der Weisheit aber liegen die eigentlichen Werte, die zum Sinn des Lebens führen, der sich niemals jenen erschliesst, die neidisch, unrechtschaffen, achtlos, willentlich unwissend und von materiellem Reichtum verblendet sind.